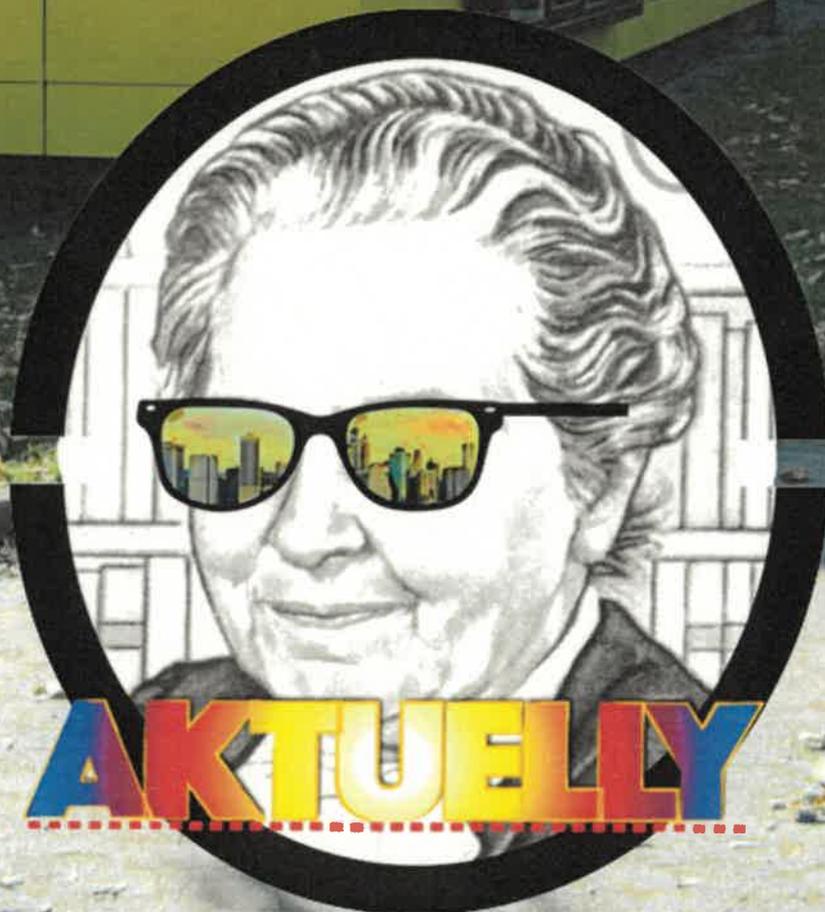


Schulnachrichten
Ausgabe 31, Juli 2025

ELLY-HEUSS-KNAPP



Liebe Eltern, liebe Lehrkräfte, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Freunde unserer Schule,

in dieser letzten Ausgabe im Schuljahr 2024/25 möchte ich die Gelegenheit nutzen, um mich bei allen Mitgliedern der Schulfamilie von Herzen zu bedanken. Mein Dank richtet sich zuallererst an unser engagiertes Lehrerkollegium und unsere zuverlässige, positiv denkende Schülerschaft, auch an unseren Elternbeirat, der sich stets verlässlich für die Schule engagiert und dem es ein Anliegen ist, die erzieherische Arbeit der Pädagogen zu unterstützen. Ebenso sei unserem Förderverein an dieser Stelle gedankt für die großzügige Unterstützung schulischer Projekte. Mein Dank geht ganz besonders auch an meine innovativen und stets zuverlässigen Mitstreiter in der Schulleitung und natürlich an die Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, die mit stets gleichbleibend guter Laune die anfallenden Arbeiten außerordentlich effektiv erledigten. Auch unserem Hausmeister Jürgen Kurz ein herzliches Dankeschön für seinen nimmermüden Einsatz! Zuletzt bedanke ich mich noch bei unserem Sachaufwandsträger, der Stadt Heilbronn, die immer ein offenes Ohr für unsere Wünsche hat und unsere Arbeit in beispielhafter Weise unterstützt.

Welche Informationen und Termine sind an dieser Stelle wichtig?

- 16.7.2025, 16.00-18.00 Uhr: Kennenlernnachmittag für unsere neuen Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und ihre Eltern
- 16.7.2025, 17.00-18.00 Uhr: Krisenteam
- 16.7.2025, 18.00-19.00 Uhr: Schulkonferenz
- 16.7.2025, 19.00-19.30 Uhr: Informationsveranstaltung zum Polenaustausch im September/Oktober 2025
- 18.7.2025: IPad-Fortbildung für Lehrkräfte
- 21.7. und 23.7.2025: Bücherrückgabe
- 21.7.-25.7.2025: Sozialpraktikum für Klassen 10
- 21.7.2025, 13.10-14.00 Uhr: Notenkonvent für J1
- 22.7.2025: Bundesjugendspiele Klassen 5-8, ab 12.15 Uhr: Fußballspiel J1 gg. Lehrkräfte bei Grill und Getränken (Grill und Getränke ab 11.30 Uhr)
- 24.7.2025: Ausweichtermin für Bundesjugendspiele bei schlechtem Wetter am 22.7.2025
- 25.7.2025: Notenkonvente für die Jahrgänge 5 - 10, Unterrichtsende ab 11.15 Uhr
- 28.7.2025: Aufräumtag, ansonsten Unterricht gem. Stundenplan (Nachmittagsunterricht entfällt NICHT)
- 29.7.2025: Unterricht gem. Stundenplan (Nachmittagsunterricht entfällt NICHT)
- 30.7.2025: 8.00 Uhr: Klassen/Kurse treffen sich mit Lehrkraft, Gottesdienstbeginn (Besuch ist freiwillig) um 8.15 Uhr; Unterrichtsbeginn für alle: 9.30 Uhr; Unterrichtsende: 10.30 Uhr, danach Personalversammlung
- 15.9.2025: erster Unterrichtstag für die Jahrgänge 6-12
- 16.9.2026, 9.00 Uhr: erster Unterrichtstag für die neuen fünften Klassen (Treffpunkt: Mensa)
- 19.-26.9.2025: Polenaustausch (Elly-SchülerInnen in Lublin)

Am Ende des Schuljahres werden uns leider einige Lehrkräfte verlassen, bei denen ich mich sehr herzlich für ihre großartige Arbeit für unsere Schule bedanken möchte, und zwar bei unserer Studienreferendarin Theresa Steiner und bei unserem Studienreferendar Malte Plappert, der uns allerdings im kommenden Schuljahr in WBS unterstützen wird. Bei StRin Christine Singer endet die Abordnung, StRin Lea Rundler und StRin Corinne Eylert werden für ein Jahr nach Möckmühl bzw. ans RMG Heilbronn abgeordnet. Frau Ulrika Müller hat uns dankenswerterweise in katholischer Religion ausgeholfen und kehrt in den wohlverdienten Ruhestand zurück, in den auch nach vielen erfolgreichen Jahren am Elly Andrea Brinkhoff, Brigitte Harr, Andrea Urhahn und Melitta Vormittag mit Abschluss dieses Schuljahres treten. Ihnen allen wünsche ich für ihr neues Umfeld alles erdenkliche Gute.

Für das kommende Schuljahr ist es uns trotz diverser personeller Wechsel wieder möglich, alle Fächer mit der vollen Stundenzahl anzubieten. StRin Ines Crome wird uns für evangelische Religion zugewiesen. StRin Cordula Benisch wird uns in Biologie, NWT und katholischer Religion unterstützen. Unsere Studienreferendare Laura Ewers, Philipp Maas und Benita Schugt erhalten eigene Lehraufträge. StD Bendikt Grimm gibt seine Funktion als stellvertretender Schulleiter zurück und wird kommissarisch durch StD Martin Zeuner ersetzt.

Nichtsdestotrotz dürfen wir uns alle nach einem anstrengenden Schuljahr auf ein paar erholsame Sommerwochen freuen, auf eine ruhige Zeit mit unseren Familien. Genießen Sie die kommenden Wochen. Ich freue mich darauf, Sie im September wiederzusehen.

Christoph Zänglein

aktuell

HEUSS-KNAPP
GYMNASIUM
HEILBRONN

Diese Lehrkräfte verlassen unser Elly

StRin Christine Singer

Zu Beginn des Schuljahres 2024 / 25 wurden die Fachschaften Mathematik und evangelische Religion verstärkt durch Frau Christine Singer, die vom RMG mit zehn Stunden zu uns ans Elly abgeordnet worden wurde. Wir fanden diese Abordnung vom RMG ein bisschen kurios und witzig, wo doch das Elly zwei Jahre zuvor auch einen Mathematik-Kollegen ans RMG abordnen musste, da hier ein Überhang und dort ein Mangel an Mathematiklehrkräften herrschte. Frau Singer war vielleicht zu Beginn des Schuljahres nicht sehr begeistert, an zwei Schulen tätig sein zu müssen, zumal sie auch ein Kind hat, welches sie zu Hause möglicherweise sehnsüchtig erwartete. Glücklicherweise ist die Entfernung zwischen den beiden Schulen nicht sehr groß, sodass wir natürlich alle hofften, dass Frau Singer mit Freude und nicht verärgert zu uns kam. Frau Singer begegnete uns immer freundlich, ruhig und entspannt, fragte, wenn Sie etwas nicht wusste, kümmerte sich um die Einhaltung von Fristen, wenn etwas in den Klassen erledigt werden musste. Die junge Kollegin machte auf uns immer den Eindruck, dass sie sich am Elly wohl und auch betreut fühlte. Wir, die wir mit Frau Singer in irgendeiner Weise zu tun hatten, hoffen natürlich, dass sie sich wahrgenommen und wohl- fühlte am Elly. Auch sind wir überzeugt, dass sie durch ihre ruhige, besonnene und freundliche Art eine Bereicherung für das Kollegium am RMG ist und eine solche wäre für jedes Kollegium. Liebe Frau Singer, wir wünschen Ihnen alles erdenklich Gute fürs nächste Schuljahr am RMG und auch allgemein für die kommenden Jahre.

Text: Melinda Vormittag

OStRin Andrea Urhahn

Nach 18 Jahren engagierter Tätigkeit am Elly-Heuss-Knapp-Gymnasium verabschieden wir Frau Andrea Urhahn in den wohlverdienten Ruhestand. Als Lehrerin für Deutsch und katholische Religion hat sie Generationen von Schülerinnen und Schülern nicht nur

fachlich geprägt, sondern ihnen auch zentrale Werte vermittelt. Besonders zeichnete sie sich durch ihr unermüdeliches Engagement für soziale Gerechtigkeit aus. Sie trat stets entschieden gegen Rassismus, Antisemitismus und jede Form menschenfeindlicher Haltung ein und machte sich für ein respektvolles und solidarisches Miteinander stark. Mit ihrem klaren moralischen Kompass, ihrer Empathie und ihrem Einsatz hat sie unsere Schulgemeinschaft nachhaltig bereichert. Sie war auch jederzeit bereit, sich zusätzlich zu engagieren und einzuspringen, wenn Kolleginnen und Kollegen durch Krankheit länger außer Gefecht gesetzt waren. Wir werden unsere liebe Kollegin Andrea Urhahn sehr vermissen, danken ihr von Herzen und wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt Gesundheit, Freude und Gottes Segen.

Text: Benedikt Grimm

OStRin Brigitte Harr

33 Jahre Musik und Geschichte am Elly

„Thank you for the music.“

(Björn Ulvaeus / Benny Andersson)

Danke für unzählige Liedbegleitungen am Klavier!

„Musik ist die universelle Sprache der Menschheit.“

(Henry Wadsworth Longfellow)

Danke für die Begleitung der

Orchesteraustauschfahrten nach Norwich und für

den musikalischen „Fremdsprachenunterricht“

(jenseits von Pop und Deutsch-Rap) zu Hause!

„Musik ist der Schlüssel zur Seele.“

(Ludwig van Beethoven)

Danke für unzählige Orchesterproben und

Schulkonzerte!

„Musik spricht dort, wo Worte versagen.“

(Hans Christian Andersen)

Text: Andreas Benz

OStRin Melinda Vormittag

Wir verabschieden Frau Oberstudienrätin Melinda Vormittag in den wohlverdienten Ruhestand. Als Gymnasiallehrerin in den Fächern Deutsch und Mathematik wirkte sie fast drei Jahrzehnte am Elly, vor allem im Fach Mathematik.

Mit großer Hingabe und Geduld führte sie Schülerinnen und Schüler von Klassenstufe fünf bis zum Abitur. Als Fachbeauftragte steuerte sie die Fachschaft Mathematik mit sicherer Hand durch die zahlreichen Änderungen und Neuerungen, sei es beim Lehrplan, bei den Taschenrechnern, im Schulbuchbereich sowie bei Änderungen in der Kursstufe und im Abitur. Sie organisierte unter anderem vielfältige Schülerwettbewerbe und förderte Talente. Das Kollegium profitierte von ihrem großen Weitblick und ihrem wertvollen Rat. Wir danken Frau Vormittag herzlich für ihre jahrelange Treue und ihre Verbundenheit zum Elly und wünschen ihr für ihren nächsten Lebensabschnitt ganz besonders viel Gesundheit, Glück und viel Freude.

Text: Thomas Buchali

Erneuter Abschied von Ulrika Müller

Nach den Weihnachtsferien hat so mancher sich gewundert, dass Frau Ulrika Müller, die das Elly doch erst im September 2022 in den wohlverdienten Ruhestand verlassen hatte, plötzlich wieder regelmäßig montags im Schulhaus gesehen wurde. Am schnellsten haben unsere fünften und sechsten Klassen das Rätsel lösen können: Frau Müller hat während der Abwesenheit von Herrn Grimm und schließlich bis zu den Sommerferien den katholischen Religionsunterricht in diesen Klassenstufen übernommen. Mit dem Einsatz, den wir von ihr gewohnt sind, hat sie uns in den letzten Monaten unterstützt, und dafür sind wir ihr sehr dankbar. Es gab wieder so manches nette Gespräch im Lehrerzimmer und wenn man von Schülern und Schülerinnen der Kursstufe im Flur mit strahlendem Gesicht gefragt wird: „Ist Frau Müller wieder da?“ – dann spricht das für sich. Nun lassen wir sie aber wieder ziehen, denn sie hat für ihren Ruhestand noch viele andere Pläne.

Text: Andrea Urhahn

Mkid-AG beim Programmierworkshop der experimenta

Am 11.04. besuchten wir – die „Mathe-kann-ich-doch-AG – einen Programmierworkshop in der experimenta Heilbronn. Dieser Ausflug bot uns die Möglichkeit, in die Welt der Programmierung einzutauchen und verschiedene Projekte zu realisieren. Nach unserer Ankunft um 09:00 Uhr wurden wir von den freundlichen Mitarbeitern der experimenta begrüßt. Zu Beginn erhielten wir eine Einführung in die Grundlagen der Programmierung. Wir lernten, wie wichtig Programmieren in der heutigen digitalen Welt ist und wie es in verschiedenen Bereichen eingesetzt wird. Im Anschluss an die Einführung durften wir in Gruppen an verschiedenen Projekten arbeiten. Jede Gruppe hatte die Freiheit, ein eigenes Projekt zu wählen, das wir während des Workshops umsetzen wollten. So programmierte eine Gruppe zum Beispiel einen Flipperautomaten oder eine LED-Panel mit verschiedenen Farben. Ein Schüler programmierte sogar eine eigene Melodie. Während des gesamten Workshops hatten wir die Gelegenheit, viel zu lernen. Die Workshopleiter standen uns jederzeit zur Verfügung und halfen uns bei Fragen und Problemen.

Es war beeindruckend zu sehen, wie schnell wir Fortschritte machten und wie viel Spaß die Teamarbeit machte. Der Ausflug zum Programmierworkshop experimenta war ein voller Erfolg. Wir haben nicht nur viel über Programmierung gelernt, sondern auch wertvolle Erfahrungen im Teamwork gesammelt. Der praktische Ansatz und die interaktive Lernumgebung haben uns motiviert und inspiriert. Wir bedanken uns bei den Mitarbeitern der experimenta für die großartige Organisation und die Unterstützung während des Workshops. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!



Text und Bild: Esin Celebi

Ein Trialog zum Nahostkonflikt am Elly

Am 19. Mai 2025 fand an unserem Elly für den Geschichtskurs von Frau Gutjahr ein Trialog über den Nahost-Konflikt statt.

Bei einem Trialog handelt es sich um ein multiperspektivisches Gesprächsformat, in dem drei Parteien auf Augenhöhe miteinander kommunizieren. Das Angebot „Trialog zum Nahost-konflikt“ wurde als Reaktion auf das Massaker vom 7. Oktober 2023 und dem sich daran anschließenden Krieg in Israel und Gaza von der Palästinenserin Jouanna Hassoun und dem Juden Shai Hoffmann ins Leben gerufen.

Zielsetzung ist es, „emotionalem Erleben in allen seinen Facetten einen Raum zu geben. Es geht darum, den enormen emotionalen Herausforderungen der Schülerinnen und Schüler, die der Konflikt mit sich gebracht hat, zu kanalisieren, sie zu verstehen und dadurch auch den Prozess des Verarbeitens und des Heilens anzuregen. Gleichzeitig soll dem großen Unwissen über die verschiedenen Grautöne und den zunehmenden menschenfeindlichen Vorurteilen und den zahlreichen Verschwörungstheorien im Zusammenhang des Nahostkonfliktes entgegen-gewirkt werden.“[1]

Dafür kamen zwei freundliche Gäste an unsere Schule, von denen Zakariyya Meißner einen Bezug zu Palästina und Natalie Hünig einen Bezug zu Israel und dem Judentum hat.

Es geht bei einem Trialog nicht darum zu diskutieren, um ein Urteil zu fällen, sondern lediglich ein Gespräch zu führen, bei dem mehrere Perspektiven bedacht werden. Dafür ist es wichtig, seine Gefühle zu dem Thema adäquat auszudrücken und sich respektvoll gegenüber allen Anwesenden zu verhalten, selbst wenn man einer Position mal nicht zustimmt. So kann man sich letzten Endes auch über die eigenen Gefühle und die der Anderen klarer werden.

Im Vorhinein hatten die Schülerinnen und Schüler Zugang zu möglichst neutralen Informationen über den 7. Oktober 2023, die humanitäre Notsituation in Gaza und die historischen Ereignisse in diesem Krisengebiet bekommen. Diese werden bei einem Trialog zwar nicht abgefragt, erweisen sich jedoch als hilfreich, um sich einen Überblick über die gesamte Thematik zu verschaffen. Es durften alle Fragen an die Gäste gestellt werden, wobei diese ohne Bewertung beantwortet und besprochen wurden.

Der Sinn und Zweck eines Trialogs ist, dass sich Schüler in einer sicheren Atmosphäre mit unparteiischen

Menschen austauschen können. Daher danken wir Frau Urhahn für die Organisation und Anmeldung für diesen informativen Austausch. Nach einer Abstimmung im Anschluss stellte sich heraus, dass die Mehrheit der Schülerinnen und Schüler an weiteren Trialogen interessiert ist, um noch weitere aktuelle Themen reflektiert besprechen zu können. Vielleicht können wir uns also die nächsten Jahre auf mehrere solcher Programme am Elly freuen.

Text: Marie Keller, JI

Letzte Waldaktion im Schuljahr 2024/25

Am Donnerstag, dem 10. Juli, stand für die Klasse 8c der letzte Waldtag an. Die Waldtagaktion besteht aus insgesamt drei Tagen, in denen die 8. Klassen in Begleitung eines Försters und jeweils zwei Lehrkräften den Schulwald in der Nähe von Frankenbach erkunden dürfen. Alle drei Tage werden dabei in verschiedenen Jahreszeiten aufgeteilt, damit man die verschiedenen Facetten des Waldes im Bezug zu den Jahreszeiten erleben kann. Somit war der letzte Waldtag für uns im Sommer. Um ca. 9:00 Uhr sind wir mit Fr. Kachel und Hr. Prieschl aufgebrochen, um den Bus zu nehmen und zum Waldstück zu fahren. Bei der Bushaltestelle „Schlupf“ angekommen, waren es nur wenige Meter bis zum Wald, wo wir anschließend auf den Förster Herrn Finck warteten. Dieser kam auch nach ein paar Minuten, und wir konnten nach ihm in den Wald. Bereits nach wenigen Minuten innerhalb des Waldes konnte man schon einige Veränderungen feststellen, wie z.B. die Trockenheit der Erde unter uns und generell die höhere Temperatur, trotz „Kühlfunktion“ des Waldes. An sich hat das Wetter gut mitgespielt, da es weder zu warm noch zu kalt oder schlammig vom Regen war. Nach einer kleinen Einweisung von den Lehrkräften und dem Förster durften wir in Gruppen mit der Messung von verschiedenen Aspekten beginnen. Hierbei bekamen wir die verschiedensten Geräte zur Verfügung gestellt und sollten feststellen, wie sich die Umgebung

sowie sämtliche Klimadaten außerhalb und innerhalb des Waldes verändern. Mit LUX- und Thermometer gefolgt von Windmesser, haben wir die Lichtstärke, Temperatur und Windgeschwindigkeit in alle Himmelsrichtungen gemessen und sind dabei immer tiefer in den Wald geraten. Es ließ sich feststellen, dass das Klima außerhalb ein ganz anderes als innerhalb ist und auch der Bewuchs völlig unterschiedlich ist. So wachsen Pflanzen wie die Brennnessel in der Regel nur am Waldesrand, da sie innerhalb des Waldes nicht genug Licht abbekommen würden.

Nach einem Vergleich der Werte aller Gruppen gingen wir durch den Wald zu einer Feuerstelle, wo wir jeweils ausprobieren konnten selbstständig Feuer zu machen, um anschließend das Eine oder Andere zu grillen. Auf dem Weg haben wir einen Dachsbau gefunden, worüber Hr. Finck einige interessante Infos preisgegeben hat. Wusstet Ihr, dass der Dachs viel mehr verschiedene Gänge und Kammern in seinem Bau eingräbt als der Fuchs? Von (veganen) Würstchen bis zu Marshmallows hatten manche der Mitschüler für ein angenehmes Mittagessen gesorgt, während die anderen Spiele spielten, Feuerholz suchten oder sich unterhielten.



Ganz zum Schluss, bevor wir zurück zur Bushaltestelle gelaufen sind, haben wir noch gelernt, wie der Kohlenstoff im Holz gespeichert ist und wie er freigesetzt wird, natürlich auch mit dem Einfluss des Menschen, und weshalb es so wichtig ist, auf unsere Umwelt zu achten.

Insgesamt war dieser Waldtag wie seine zwei Vorgänger sehr spektakulär, informativ und abwechslungsreich. Ich kann jedem Schüler und jeder Schülerin nur zu Herzen legen, dass diese Aktion eine ist, auf die man sich freuen und Spaß haben kann.

Text: Ida Behmann, 8c, Foto: Tanja Kachel

Elly nimmt am Heilbronner Trolli teil

Am Samstag, den 10.05.2025, nahmen knapp 40 unserer Schülerinnen und Schüler am diesjährigen Mini-Trolli teil. Bei besten Bedingungen, einem buntgemischten Teilnehmerfeld und toller Stimmung gingen sie über 1,5 km oder 3km auf die Strecke. Am Sonntag gaben sich dann sechs beherzte Lehrkräfte die Ehre und bestritten den 4,5 km langen Zehnteleslauf. Sogar aufs Siegertreppchen ihrer jeweiligen Altersklasse schafften es einige TeilnehmerInnen.



1,5 km:

U13: 2. Platz Max Pflüger, 3. Platz Maja Globokar
U15: 1. Platz Oliver Krämer

3 km:

U14: 2. Platz Rosi Leipert
U16: 2. Platz Moritz Plonka
U18: 1. Platz Davide Cupo

4,5 km:

Ü30: 1. Platz Lukas Ewald

Wir gratulieren den Siegerinnen und Siegern herzlich, freuen uns über alle, die teilgenommen haben, und danken INTERSPORT für das Sponsoring der schicken T-Shirts.



Text und Bilder: Lukas Ewald

Schulchallenge am TechDay- Team „Elly“ schlägt Künstliche Intelligenz



Im Rahmen des TechDay der Hochschule Heilbronn nahmen rund 100 Schülerinnen und Schüler im Alter von 14 bis 18 Jahren an der Schul-Challenge teil. Das Team „Elly“ bestehend aus Elmedina (9c), Delva (9a), Nils (10b), Kauan (10a) Lukas und Floyd, beide J2, war eines davon und belegte den 7. Platz. Das Team stellte sich insgesamt 17 anspruchsvollen Aufgaben, die über den gesamten TechCampus in Sontheim verteilt waren. Dazu gehörten beispielsweise ein Elektroauto-Parcours, ein Teleprompter-Quiz, Roboterlabyrinth, bei dem Mensch und Maschine gemeinsam einen Bleistift durch ein Labyrinth führten sowie Spiele gegen Künstliche Intelligenz. Mit besonderer Taktik konnte Team Elly die KI sowohl im Tischhockey als auch bei „4 Gewinnt“ (s. Bild) schlagen. Die Aufgaben waren so konzipiert, dass Teamarbeit, logisches Denken und technisches Verständnis gefragt waren – und die Jugendlichen die Möglichkeit hatten, aktuelle Technologien spielerisch zu entdecken. Die Challenge bot unseren Schülerinnen und Schülern spannende Einblicke in Technik, Robotik und künstliche Intelligenz. Nächstes Jahr sind wir bestimmt wieder dabei. **Text und Bilder: Sina Diehle und Esin Celebi**



Schüleraustausch mit Siena/ Italien im Frühjahr 2025

Seit 2016 besteht zwischen dem Elly und dem Gymnasium „Liceo Scientifico Galileo Galilei“ in Siena eine vertrauensvolle Partnerschaft. Dieses Frühjahr fand der Schüleraustausch bereits zum sechsten Mal statt.

Schülerinnen und Schüler aus den Klassen 8–10 verbrachten Ende Februar eine Woche bei ihren italienischen Partnerfamilien. Bei frühlingshaftem Wetter unternahmen sie Ausflüge in die Toskana (Gruppenfoto in Florenz). Anfang April waren wir dann mit den Italienern in und um Heilbronn unterwegs. Highlights waren die offizielle Begrüßung der italienischen Freunde durch den Heilbronner Bürgermeister im Großen Ratssaal (siehe Foto) und der dt.-ital. Kulturabend in der Elly-Mensa.

Text und Fotos: Thomas Buchali



9. Klassen im Salzbergwerk



Endlich ist das Salzbergwerk wieder geöffnet, und wir können die im Chemie-Unterricht erlernten Grundlagen praktisch vertiefen. Und zwar sehr tief – über 180 m tief ging es am Freitag, den 11. Juli in den Untergrund.

Dort gibt es spannende Sachen zu entdecken und zu lernen:

- Riesige Kammern, die durch den Salzabbau entstanden, und kilometerlange Gänge
- Die wohl längste Vitrine der Welt mit dem Bohrkern vom Schacht Konradsberg
- Informationen und Experimente zur Entstehung, Bedeutung und zum Abbau des Salzes
- Coole und riesige Geräte
- Die heilige Barbara, Schutzheilige der Bergleute
- Den Bergmannsgruß „Glück auf“
- Auch dunkle Kapitel wie das Konzentrationslager Kochendorf und das Salzbergwerk als Rettungsort vieler Kunstgegenstände im 2. Weltkrieg, z.B. des Altars der Kilianskirche
- Spannende Inszenierungen mit Laser & Co.
- Die Bergmannsrutsche
- Den unglaublich schnellen und praktischen Aufzug

Wir bedanken uns bei allen Kolleginnen und Kollegen, die uns an diesem Tag begleitet haben.

Text und Bilder: Simone Wiese und Kathrin Krapf

5d beim U-Boot-Wettbewerb bei Explore Science



Motive unseres Wettbewerb-T-Shirts



Natürlich war die Klasse 5d dabei! Die Aufgabe war es, ein U-Boot zu bauen, das selbstständig untertaucht und nach zwei Minuten selbstständig wieder auftaucht. Gar nicht so einfach. Dafür hatte die Klasse auch lange im Naturphänomene-Unterricht experimentiert. Auf jeden Fall sahen die U-Boote großartig aus! Vielen Dank an Frau Schnepf, die die U-Boote mit der Klasse im Kunstunterricht gestaltet hat!

Auch wenn es kein U-Boot auf das Siebertreppchen geschafft hat, hatten wir doch einen tollen Tag bei den naturwissenschaftlichen Erlebnistagen im Herzogenriedpark in Mannheim, wo wir außer den Wettbewerben spannende Experimente und Ausstellungen und naturwissenschaftliche Bühnenshows erleben konnten.

Text und Bilder: Simone Wiese und Alexander Prieschl



Impressum

aktuell informiert über Wissenswertes aus dem Schulalltag und möchte für alle Gremien und Gruppierungen unserer Schule ein regelmäßig erscheinendes Informationsforum sein. Herausgeber ist die Schulleitung des Ely-Heuss-Knapp-Gymnasiums Heilbronn.